

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

21 (21.1.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 21. Erstes Blatt.

Donnerstag den 21. Januar (folgt ein zweites Blatt.) 1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

In der Strafsache gegen
Karl Holzmänn von Rixingen wegen Bettelns, Widerstands und
Beamtenbeleidigung

hat Großh. Schöffengericht zu Karlsruhe am 30. Dezember 1896 für Recht erkannt:

Der Angeklagte Karl Holzmänn wird wegen Bettelns zu einer Haftstrafe von
zwei und zwanzig Tagen,

welche durch die Untersuchungshaft verbüßt gilt, und wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt sowie wegen Beleidigung eines Beamten in
Beziehung auf seinen Beruf zu einer Gefängnisstrafe von

4 Wochen und 4 Tagen

verurteilt und hat die Kosten des Strafverfahrens zu tragen.

Zugleich wird Großh. Bezirksamt hier die Befugnis zugesprochen, das Urteil binnen 2 Wochen nach eingetretener Rechtskraft einmal im
Karlsruher Tagblatt auf Kosten des Angeklagten öffentlich bekannt zu machen.

Nr. 3581. v. Vorstehendes bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.
Karlsruhe, den 12. Januar 1897.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Kiefer.

Bekanntmachung.

Nr. 6712. Die Maul- und Klauenseuche in Bretten betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß die Maul- und Klauenseuche in Bretten, nach Mitteilung des Großh. Bezirksamts Bretten,
erloschen ist.

Karlsruhe, den 19. Januar 1897.

Großh. Bezirksamt.
Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 1457. In die Handelsregister wurde eingetragen:

In das Gesellschaftsregister zu Band III D. B. 208: Firma „Gesellschaft für elektrische Industrie, Karlsruhe“.

Spalte 4: Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft mit dem Sitz in Karlsruhe. Gesellschaftsvertrag d. d. Karlsruhe, 6. Januar 1897. Gegenstand
des Unternehmens ist jede Art der Verwertung elektrischer Kraft, insbesondere die Herstellung, der Erwerb und die Veräußerung von Einrichtungen und
Anlagen, Maschinen und Apparaten, bei welchen die Electricität zur Anwendung gelangt, endlich der Betrieb solcher Anlagen. Das Grundkapital ist auf
zwei Millionen Mark festgesetzt, eingeteilt in 2000 auf den Inhaber lautende Aktien, jede zu 1000 Mark. Vorstand der Gesellschaft ist die Direktion, welche
nach dem Ermessen des Aufsichtsrats aus einem oder mehreren Mitgliedern besteht. Die Direktoren werden durch den Aufsichtsrat bestellt und entlassen.
Der Aufsichtsrat ist befugt, stellvertretende Direktoren zu ernennen und dieselben wieder zu entlassen. Zur gültigen Zeichnung der Firma der Gesellschaft
ist erforderlich: Wenn nur ein Direktionsmitglied bestellt ist, dessen alleinige Unterschrift, wenn mehrere Direktionsmitglieder bestellt sind, entweder die
Unterschrift eines Direktionsmitglieds oder die Unterschriften zweier Direktionsmitglieder oder stellvertretender Direktoren, oder die Unterschrift eines
Direktors zusammen mit derjenigen eines stellvertretenden Direktors oder eines Prokuristen, oder die Unterschrift eines stellvertretenden Direktors mit der
eines Prokuristen, oder die Unterschriften zweier Prokuristen. Ob ein Direktionsmitglied allein vertretungsberechtigt sein soll, bestimmt der Aufsichtsrat.
Alle Bekanntmachungen erfolgen durch das gesetzlich oder statutengemäß hierzu berufene Gesellschaftsorgan unter der statutengemäß verordneten Unterschrift
mittels Einrückens in den Deutschen Reichsanzeiger und Königl. Preussischen Staats-Anzeiger und werden durch diese Veröffentlichung, als in geschlicher
Weise erfolgt, beurkundet. Ueber etwaige Bekanntmachungen in andern Blättern entscheidet der Aufsichtsrat. Sofern nicht mehrfache Publikationen durch
das Gesetz oder das Statut vorgeschrieben sind, bedarf es nur der einmaligen Bekanntmachung. Die Bekanntmachungen des Aufsichtsrats werden von
dem Vorsitzenden oder dessen Stellvertreter unterzeichnet. Die Generalversammlung wird von dem Aufsichtsrat oder von der Direktion durch einmaliges,
mindestens drei Wochen vor dem Versammlungstage zu veröffentlichen Ausschreiben berufen; das Ausschreiben hat den Zweck, der Generalversammlung
(Tagesordnung) bekannt zu geben. Der Aufsichtsrat kann in Fällen, welche ihm dringlich erscheinen, die Einberufungsfrist auf die geringste gesetzlich nach
Art. 288 des Gesetzes vom 8. Juli 1884 zulässige Dauer herabsetzen.

Zum Vorstand wurde bestellt:

Wilhelm Verblinger in Karlsruhe.

Gründer der Gesellschaft sind:

1. Bankier Leopold Willstätter, Namens und in Vertretung des Bankhauses Witt L. Homburger hier;
2. Commerzienrat und Bankier Robert Koelle, Namens und in Vertretung des Bankhauses Eduard Koelle hier;
3. Commerzienrat und Bankier Julius Raegle, Namens und in Vertretung des Bankhauses G. Müller & Cons. dahier;
4. Geheim Commerzienrat und Bankier Karl August Schneider, Namens und in Vertretung des Bankhauses Karl August Schneider hier;
5. Fabrikdirektor Robert Sinner in Karlsruhe;
6. Commerzienrat und Fabrikant Eugen Holzmänn in Weissenbach-Fabrik. Die Gründer haben sämtliche Aktien übernommen.

Der erste Aufsichtsrat besteht aus folgenden Mitgliedern:

1. Commerzienrat und Bankier Robert Koelle;
2. Commerzienrat und Bankier Julius Raegle;
3. Geheim Commerzienrat und Bankier Karl August Schneider;
4. Fabrikdirektor Robert Sinner;
5. Bankier Leopold Willstätter,

sämtliche in Karlsruhe;

6. Präsident Justizrat Hentig in Donaueschingen;
7. Commerzienrat und Fabrikant Eugen Holzmänn in Weissenbach-Fabrik;
8. Commerzienrat Otto Bally in Säckingen.

Zu Revisoren behufs Prüfung des Gründungsübergangs wurden ernannt:

Handelskammersekretär Dr. Richard Planer und Kaufmann Hermann Gaupp, beide in Karlsruhe;

Karlsruhe, den 19. Januar 1897.

Großh. Amtsgericht III.
Fürst.

Öffentliche Zustellung.

2.1. Nr. 1434. Die Pianofortebandlung L. G. in Karlsruhe, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. R. Süßle baselbst, klagt gegen den Wirt Fritz Reber, zuletzt in Karlsruhe und zur Zeit unbekannt wo, aus Kauf eines Tafelläubers und auf Grund des bis zur Zahlung des Kaufpreises vorbehaltenen Eigentumsrechts an denselben unter der Behauptung, daß die vertragmäßige Zahlung nicht erfolgte, auf Auflösung des Kaufvertrags vom 25. Juli 1896 und Herausgabe des Klaviers und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht Karlsruhe auf

Donnerstag den 11. März 1897, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 16. Januar 1897.

Rabenberger,
Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Öffentliche Zustellung.

2.1. Nr. 1373. Die ledige Näherin Anna Wolf in Karlsruhe, vertreten durch Kleidermacher Karl Vaterlos baselbst, klagt gegen den Müller Friedrich Bergler von Wilbenau, Oberbayern, zuletzt hier und zur Zeit an unbekanntem Orte, auf Grund eines Versprechens auf Unterhaltsgewährung und des Gesetzes vom 21. Februar 1851 mit dem Antrage auf Beurteilung des Beklagten zur Zahlung des Unterhalts der Klägerin für die Monate April, Mai, Juni, Juli und August 1896 mit täglich 1 M = 153 M und eines Ernährungsbeitrags von wöchentlich 1 M, 50 P für das Kind der Klägerin, Namens Karl Friedrich Wolf, für die Zeit von der Geburt (7. VIII. 1896) bis zu dessen Tod (Anfangs Oktober 1896) d. i. für 8 Wochen mit zus. 12 M und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großherzogliche Amtsgericht zu Karlsruhe auf

Donnerstag den 18. März 1897, Vormittags 9 Uhr.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 18. Januar 1897.

Rabenberger,
Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Einladung.

3.2. Das Modell der Christuskirche ist bis zum 29. d. Mts. in der Landesgewerbehalle, eine Treppe hoch, im Zimmer dritte Türe rechts vom großen Saale aus, öffentlich ausgestellt.
Die Mitglieder der evangelischen Kirchengemeinde sind zur Besichtigung jeden Nachmittag zwischen 2 und 4 Uhr eingeladen.
Karlsruhe, den 15. Januar 1897.

Der evang.-prot. Kirchengemeinderath.
Brüchner.

Badischer Frauenverein.

3.1. Die Anstalt zur Ausbildung von Kinderpflegerinnen wird am 15. Februar 1897 eröffnet. In einem Kursus von 7 Monaten werden Mädchen und Frauen in allen Zweigen der Kinderpflege ausgebildet, um sodann als befähigte Kinderpflegerinnen in Familien einzutreten.
Der Frauenverein wird für kostensfreie Unterbringung der geprüften Schülerinnen in geeignete Stellen besorgt sein.
Der Unterricht wird unentgeltlich erteilt. Für Wohnnung, Kost und Bettwäsche sind für den ganzen Kursus 300 M zu entrichten, Stadtschülerinnen zahlen 200 M.
Anmeldungen schriftlich oder persönlich wollen bei dem unterzeichneten Vorstand, der auch zu weiterer Auskunft bereit ist, baldigst gemacht werden.
Karlsruhe, den 14. Januar 1897.

Der Vorstand der Abteilung II für Kinderpflege.
Karlsruhe, Gartenstraße 47.

Bekanntmachung.

3.1. Es wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Stadtrat die Sprechstunden bei der Grund- und Pfandbuchführung auf die Zeit von 10-12 Uhr Vormittags und 4-6 Uhr Nachmittags festgesetzt hat.
Karlsruhe, den 19. Januar 1897.

Die Grund- und Pfandbuchführung.

Städtische Sparkasse Karlsruhe (einschl. Schulsparkasse).

2.1. Die Rückgabe der vorgelegten Sparbücher erfolgt auf Vorlage der Empfangsbefehlsentwürfen am 21. bis einschließlich 26. d. M.,
Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr,
im Geschäftszimmer unserer Sparkasse.
Karlsruhe, den 19. Januar 1897.

Der Verwaltungsrat.
Siegriß.

Zwangsversteigerung.

Freitag den 22. Januar 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungsweg öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Chiffonnières, 1 Blüschkoffha mit 4 Halbsauteuils, 4 Kommoden, 1 Spiegelschrank, 1 Schreibkommode mit Aufsatz, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Sophas, 1 Servirtisch, 1 Kleiderschrank, 8 Ovaltische, 1 Nähmaschine, 2 Wanduhrchen, 1 Bild, 3 Gasleuchter, 1 Zweirad, 14 Saugpumpen, 4 Maschinenpumpen, 1 Kabinetschrank und 2 Waarenschränke.
Karlsruhe, den 18. Januar 1897.
Schön, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Holzversteigerung.

2.1. Das Großh. Hoffsorfs- und Jagdamt Karlsruhe versteigert
Montag den 25. Januar 1897,
früh 9 Uhr, im Porphyrsäulensaal des botanischen Gartens aus verschiedenen Abteilungen des Großh. Wildparks:

16 Ster buchenes Scheitholz, 1 Ster I, 168 Ster II. und 168 Ster III. KL. eichenes Scheitholz (darunter Nugholz), 63 Ster buchenes, 21 Ster eichenes, 18 Ster gemischtes und 43 Ster fortenes Brügelholz, 950 buchenes und 400 forlene Wellen sowie 3 Loose Schlagraum.
Die Hoffsäger Müller im Schalterhaus, Schäffer im Jägerhaus und Waldbüter Ulrich in Blankenloch zeigen das Holz vor.

Durlach.

Holzversteigerung.

Die Großh. Bezirksforstlei Durlach versteigert am
Dienstag den 26. Januar d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
in Senter's Halle in Durlach aus Domänenwald Rittnert, Abteilung 12:
17 Buchen, 14 Eichenstämme,
583 Ster buchenes, 163 Ster eichenes, 2 Ster Nadelholz-Scheitholz,
31 Ster buchenes, 29 Ster gemischtes Brügelholz,
2025 buchenes, 2800 gemischte Wellen,

2 Loose Schlagraum.

Aus Domänenwald Hoberg, Abteilung 3:
3 Buchen, 2 Eichenstämme.

Forstwart Bauer in Bergausen zeigt das Holz im Rittnert und Domänenwaldhüter Runz in Hölzingen die Stämme in Hoberg.

Stafforth.

Liegenschafts-Versteigerung.

Donnerstag den 28. Januar d. J., Nachmittags 1 Uhr, werden die zum Nachlaß der Max Stober, Landwirts Witwe von Stafforth gehörigen Liegenschaften der Erbteilung wegen auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, nämlich:

- I. Liegenschaften auf Gemarkung Stafforth:**
- | | |
|---|----------|
| 1. Lagerbuch-Nr. 184. 1 Ar 65 qm | Kuchelg. |
| Gartengarten im Orsseter | 40 M |
| 2. Lagerbuch-Nr. 1474. 61 qm Gartenland in den Waffengärten | 15 M |
| 3. Lagerbuch-Nr. 363. 40 qm Gartenland im Winkel | 20 M |
| 4. Lagerbuch-Nr. 493. 9 Ar 28 qm Wiese in den Schwabewiesen | 350 M |
| 5. Lagerbuch-Nr. 1382. 8 Ar 58 qm Acker im Wassergraben | 300 M |
| 6. Lagerbuch-Nr. 1946. 11 Ar 16 qm Acker auf die Heide | 500 M |
| 7. Lagerbuch-Nr. 2193. 14 Ar 90 qm Acker im Wassergraben | 800 M |
| 8. Lagerbuch-Nr. 2379. 4 Ar 70 qm Acker im Bruch | 150 M |
| 9. Lagerbuch-Nr. 2565. 16 Ar 36 qm Acker in den Heiligensäcken | 1000 M |
| 10. Lagerbuch-Nr. 2736. 8 Ar 9 qm Acker in der Kavolter | 450 M |
| 11. Lagerbuch-Nr. 3229. 1 Ar 54 qm Wiese auf den Saum und Lagerbuch-Nr. 3256. 5 Ar 79 qm Wiese alda | 300 M |
| 12. Lagerbuch-Nr. 1793. 6 Ar 19 qm Acker im Füllensühl | 150 M |
| 13. Lagerbuch-Nr. 1165. 6 Ar 74 qm Wiese im Steinacker | 200 M |
| 14. Lagerbuch-Nr. 2152. 8 Ar 96 qm Acker auf die Nachläder | 800 M |
| 15. Lagerbuch-Nr. 1405. 8 Ar 55 qm Wiese in den Waisentwiesen | 150 M |
| 16. Lagerbuch-Nr. 2955. 7 Ar 21 qm Wiese in den Bruchwiesen | 220 M |

II. Liegenschaften auf Gemarkung Spöck:

- | | |
|---|-------|
| 17. Lagerbuch-Nr. 5270. 4 Ar 71 qm Acker in den Waldern | 200 M |
|---|-------|
- Die Versteigerungsbedingungen liegen bis zur Versteigerungstagfahrt auf dem Rathhause dahier zu Jedermanns Einsicht auf.
Das Bürgermeisteramt.
Köhler.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 11, nahe dem Hauptbahnhofe, ist der zweite oder dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badekabinett und allem Zugehör, neuzeitlich eingerichtet, per 1. April zu vermieten.

— Augustenstraße 28 ist in neuerbautem Hause im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung von 8 Zimmern, Küche, Keller und Mansardenzimmer mit sonstigem Zugehör auf 1. April d. J. ander

weitig an eine kleinere, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Augartenstraße 24 im Laden.

Einzufragen Nachmittags von 2-6 Uhr. Degenfeldstraße 18 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten; ebendasselbst ist Stallung für 5 Pferde sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Durlacher Allee 88 (Neubau) sind Wohnungen von 3, 4 und 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Durlacher Allee 40 und 42 (Neubauten) sind Wohnungen von 3, 4 und 5 Zimmern, sowie Herrschaftswohnungen von 7-8 Zimmern nebst allem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, per sofort oder auf 1. April 1897 zu vermieten. Näheres im Comptoir Durlacher Allee 40.

Durlacher Allee 41 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock mit Balkon, 5 Zimmern, Badezimmer nebst Zugehör auf sofort oder April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Rudolfstraße 28 im 3. Stock.

Fasanenstraße 1, nächst der Kaiserstraße, ist der 1. oder 2. Stock, bestehend in 4 geräumigen, schönen Zimmern, Küche, Keller etc., mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, sowie Kloiset versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Friedenstraße 12 ist im 4. Stock eine angenehme Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kellern, 1 Kammer, Antheil am Waschküchen und Trockenspeicher, mit Gas- und Wasserleitung, auf 1. April an eine ruhige Familie billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Friedenstraße 24 ist eine Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, sowie eine Wohnung im 3. Stock von 2 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Kaiser-Allee 51a ist der 4. Stock von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche mit allem Zugehör, Koch- und Rauchgasabfuhrung, auf 1. April zu vermieten. Einzufragen von 10-12 und von 3-5 Uhr. Näheres im 1. Stock.

Kaiserstraße 58 ist per 1. oder 23. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör, hinter Glasverglasung, preiswerth zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kaiserstraße 104 ist eine Bel-Etagewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

Karlstraße 57 ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, geb. Veranda, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, Dachkammer, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 1. April 1897 zu vermieten. Einzufragen Vorm. 10-12, Nachm. 3 bis 5 Uhr. Näheres Waldstraße 56 im 1. Stock.

Karl-Wilhelmstraße 16 (Neubau) ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Badezimmer, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später zu vermieten. Näheres im 5. Stock oder Ruppurrerstraße 70 im 1. Stock.

2.2. Karl-Wilhelmstraße 16 ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Ruppurrerstraße 70.

Kriegstraße 18, beim Hauptbahnhof, ist der 2. Stock (Bel-Etage) von 6-8 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

4.4. Kriegstraße 32, parterre, ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Bad, großem Mansardenzimmer, per 1. April an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres im Laden.

Kurvenstraße 24 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Lachnerstraße 9 ist auf 1. oder 23. April eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör, zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer im 4. Stock rechts.

2.2. Leopoldstraße 6 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Veranda, Mädchenzimmer und Speisekammer, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Lessingstraße 22 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Auskunft im Laden daselbst.

Lessingstraße 34 ist eine auf die Straße gebende Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör, auf 1. April an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Lessingstraße 41, zunächst der Kriegstraße, ist der 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, Antheil an der Waschküche und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Lessingstraße 43 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

2.2. Ludwig-Wilhelmstraße 8 ist eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Buchbinderladen oder Ruppurrerstraße 70.

2.2. Ludwig-Wilhelmstraße 7 ist im 2. Stock eine Wohnung mit Balkon von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Ritterstraße 18, parterre.

Ludwig-Wilhelmstraße 17 ist im 5. Stock (nicht schräg) eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern mit Mansarde und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

10.8. Ludwig-Wilhelmstraße 19 sind schöne Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller ohne Vis-à-vis sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Neubau von 2 bis 4 Uhr oder Umlandstraße 10, parterre.

2.2. Morgenstraße 14, Ecke Werberstraße, ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör auf 1. April an ruhige Familie zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 88 im 2. Stock.

Ostendstraße 2, Ecke der Durlacher Allee, sind im 2., 3., 4. und 5. Stock elegante Wohnungen mit sehr schöner Aussicht von 3 und 4 Zimmern mit Küche und Zugehör auf 1. April und auch früher zu vermieten. Näheres im Neubau und Bernhardtstraße 19, parterre.

2.2. Ruppurrerstraße 6 ist eine freundliche Wohnung, 2. Stock, Vorderhaus, bestehend in 3 bis 4 Zimmern sammt Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock des Seitenbaues.

Scheffelstraße 68 (nächst der Kriegstraße) ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör per April zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 im 2. Stock.

Schützenstraße 27 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 kleinen, ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Schützenstraße 47 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Schwimmschulstraße 3, nächst der Kaiser-Allee (Neubau), sind auf 1. oder 23. April zwei herrschaftlich ausgestattete Wohnungen (2. und 3. Stock) von je 5-6 Zimmern, komplett eingerichtetem Badezimmer, Balkon und Veranda zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 69 im 1. Stock.

3.1. Sofienstraße 40, Ecke der Leopoldstraße, ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 7 im Laden.

Stefanienstraße 21 ist der 2. Stock, neu bergerecht, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden, auf April zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

3.2. Steinstraße 12 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 schönen, ineinandergelassenen Zimmern, schöner Küche, Mansarde und Zugehör, mit Glasabschluss, ganz der Neuzeit entsprechend, in der Nähe des Hauptbahnhofes und Postamts II, wegen Wegzug auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

3.3. Waldstraße 21 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock des Seitenbaues, bestehend in drei Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.3. Waldstraße 30 ist auf 1. April eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im Seitengebäude, und ferner eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller im Seitengebäude billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 28 im Kontor.

Waldstraße 88, am Ludwigsplatz, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von vier Zimmern, Küche etc. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch links.

Werberstraße 31 ist im Vorderhaus der 2. Stock von 4 Zimmern und im Seitenbau der 2. Stock von 3 Zimmern sammt Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Südenstraße 8.

Werberstraße 100 (Neubau) sind im 1. Stock 2 Zimmer, sowie im 2., 3. und 4. Stock je 3 Zimmer mit Küche, Keller und Mansarde, und 2 Mansardenwohnungen von je 2 Zimmern und

Küche auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Werberstraße 91, parterre.

3.3. Westendstraße 43 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

Wilmstraße 52 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zugehör an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

In ruhigem Hause sind eine Wohnung von drei Zimmern und Küche und eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, einzeln oder zusammen per 1. bezw. 23. April an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7, 2. Stock.

3.2. In der Karl-Wilhelmstraße, gegenüber dem Großen Fasanengarten, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 33, parterre.

2.2. In schönster Lage der Hirschstraße ist der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern, Badezimmer, Veranda nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Herrn Creuzbauer, Friedenstraße 13.

Zwei Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern, Küche und Zugehör sind auf 1. April zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 21 im Laden.

3.2. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zugehör, um den Preis von M. 875 sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

3.3. Ecke der Ruppurrer- und Winterstraße ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an solide Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres Winterstraße 52, parterre links.

2.1. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist auf 1. April d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen Wilmstraße 37 im untern Stock.

Sofienstraße 81b ist eine sehr schöne Wohnung im 3. Stock, ohne Vis-à-vis, mit 4 Zimmern, Balkon, Parkett, Küche und Zugehör auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, über 1 Treppe, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 im Bureau.

Herrschafts-Wohnungen. Karl-Wilhelmstraße 20 sind 3 elegant ausgestattete Wohnungen im 2., 3. u. 4. Stock von je 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Zugehör auf Januar oder April d. J. zu vermieten. Derselben sind ohne Vis-à-vis, mit schöner Aussicht in den Großen Fasanengarten und können täglich eingesehen werden. Näheres bei K. Freund, Konditor, Ecke der Krieg- und Kronenstraße.

Herrschaftswohnung. Ettlingerstraße 37 ist in schöner, freier Lage, ohne Vis-à-vis, eine elegante Wohnung von 6 Zimmern mit Erker, Veranda, Badezimmer, Speisekammer u. sonstigem reichlichem Zugehör wegen Verletzung per sofort oder per April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Herrschafts-Wohnung. Leopoldstraße 46 (zwischen Krieg- und Gartenstraße) ist auf 1. April d. J. der 2. Stock mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer und Bad, sowie Balkon und Veranda sammt reichlichem Zugehör zu vermieten. Anzufragen von 10-1 Uhr. Näheres im 1. Stock.

Klauprechtstraße 4 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Wohnungen von 3 bis 9 Zimmern, der Neuzeit entsprechend bergerecht, in schöner Lage, zum Theil ohne Vis-à-vis, sind per April oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im Bureau Karl-Wilhelmstraße 24.

Kriegstraße 3a, beim Bahnhof,
ist in der II. Etage eine Wohnung von 4 Zimmern
nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Nä-
heres Kriegstraße 18 bei Chr. Wieder.

Nudolfstraße 15
ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern nebst
reichlichem Zugehör sofort oder später zu ver-
mieten. Näheres Bernhardtstraße 7, parterre.



Wohnung zu vermieten.

**Kriegstraße 18, beim Hauptbahn-
hof,** ist der 2. Stock (Bel. Etage) von 6
oder 8 Zimmern nebst Zugehör sogleich
oder später zu vermieten.
Zu erfragen daselbst im 4. Stock.

Zu vermieten.

*3.3. In Folge meiner Versetzung ist meine am Markt-
platz, Kaiserstraße 80, gelegene Wohnung, bestehend
aus 5, zum Teil sehr großen, schön ausgestatteten
Zimmern, Badestimmer und Zugehör zu vermieten.
Einzusehen täglich von 2-5 Uhr.

Zatt, Maschinen-Inspektor.

Wohnung zu vermieten.

In angenehmen ruhigen Hause ist eine Woh-
nung, eine Treppe hoch, von 5 Zimmern, Balkon
und reichlichem Zugehör auf 1. April zu ver-
mieten. Näheres Friedenstraße 18 im Hinter-
haus. Einzusehen von 10-3 Uhr.

**Wohnung in Mühlburg zu
vermieten.**

Abelsstraße 45 ist der 2. Stock von 4 Zim-
mern nebst Zugehör auf den 1. April zu vermieten.
Näheres im 1. Stock des Hauses selbst oder Sofien-
straße 88, parterre.

Kaiserstraße 147,
2.1. **Gäße Lammstraße,**
ist eine elegante Wohnung, eine
Treppe hoch, von 10 Zimmern
nebst großem Saal, sämtl. auf
die Straße gehend, auf 1. Juli
oder Oktober zu vermieten.
Näheres bei **W. Koelitz.**

Laden zu vermieten.

Ein schöner Laden mit 2
Schaufenstern ist auf 1. April
mit oder ohne Wohnung zu
vermieten. Näheres bei
Kaufmann W. Erb, am Sidellplatz.

Laden mit Wohnung

auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres
Bähringstraße 21 im Laden.

Auf 1. Juli zu vermieten
ist ein Spezereiladen mit Flaschenbierhandlung
und anschließender Wohnung, Magazin und Zugehör;
auf Wunsch mit Inventar. Derselbe eignet sich auch
zu jedem andern Geschäft. Offerten unter Nr. 472
an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Laden zu vermieten.

Waldstraße 11 ist ein schöner, geräumiger
Laden mit 3 Schaufenstern und anstoßendem Zim-
mer per 1. Juli 1897 zu vermieten. Näheres
Waldhornstraße 12, parterre.

Laden zu vermieten.

3.2. Waldstraße 10 ist ein Laden mit anstoßendem
Zimmer, 1 Mansarde und Keller auf 1. Februar
oder auf das April-Quartal zu vermieten. Nä-
heres im 2. Stock des Neubaus.

2.1. **Großer Laden**

mit Kontor auf 23. April für ein besseres
Geschäft zu vermieten. Nähere Auskunft
bei der Eigentümerin **F. E. Loos Ww.,**
Waldstraße 38, eine Treppe hoch links.

Laden mit Wohnung

auf 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen
Schützenstraße 66 im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2 Ein junges Ehepaar sucht auf April im
westlichen Stadtteil Wohnung, bestehend in drei
Zimmern, Küche und Zugehör (Vorbenhaus).
Offerten mit Preisangabe unter Nr. 528 an das
Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein junges Ehepaar sucht eine Wohnung von
1 großen Zimmer und Küche per sofort. Zu er-
fragen Schützenstraße 39 im 2. Stock des Seiten-
baues rechts.

3.1. Eine Wohnung von 2-3 Zimmern, im
1. oder 2. Stock, ganz in der Nähe des Ludwigs-
platzes, zwischen der Wald- und Karlstraße,
suche per April zu mieten. Angebote nimmt
unter Nr. 592 das Kontor des Tagblattes entgegen.

Gesucht auf sogleich oder später
eine Wohnung von 4-5 Zimmern im ersten oder
zweiten Stock, westlicher Stadtteil. Offerten sind
unter Nr. 522 im Kontor des Tagblattes abzu-
geben. 3.2.

Zimmer zu vermieten.

Schön möbliertes, gut heizbares Zimmer äußerst
billig (auf Wunsch Pension) zu vermieten: Luisen-
straße 2 b, nahe der Etlingerstraße, 2 Treppen hoch.

Gartenstraße 34 ist im 2. Stock ein gut
möbliertes Zimmer zu vermieten. Es wird daselbst
Gelegenheit geboten, französisch zu sprechen.

6.6. Ein schön möbliertes, heizbares Zimmer so-
fort oder später zu vermieten: Rüppurrerstr. 92 b,
1. Stock.

3.3. Ein sehr gut möbliertes, heizbares Vorder-
zimmer, event. mit guter Pension, ist an einen
Herrn oder an ein solides Fräulein sofort oder
später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 15,
2 Treppen.

2.2. Adlerstraße 38, eine Treppe hoch, ist ein
gut möbliertes, zweifelnstriges, leicht heizbares Zim-
mer sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. Ein möbliertes Mansardenzimmer ist sofort
oder bis 1. Februar zu vermieten: Bürgerstr. 17,
3. Stock.

2.2. Marktgrafenstraße 40, zwei Treppen hoch, ist
ein sehr möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn
sogleich oder später zu vermieten.

Waldstraße 66, parterre, ist ein großes, ele-
gant möbliertes Parterrezimmer und ein kleines,
gut möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten.

Möbliertes Zimmer mit Pension

somit zu vermieten: Kaiserstr. 110, 2 Treppen hoch.

* **Lessingstraße 42** ist ein möbliertes,
freundliches Par-
terrezimmer, nach der Straße gehend, mit oder ohne
Pension auf 1. Februar zu vermieten.

5.4. **Salon**

mit Schlafzimmer an einen feinen Herrn oder eine
Dame ab 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 170
(im Laden).

Zu vermieten auf 1. April 1897:
ein Atelier Kaiser-allee 1,
von der Freibr. v. Seidenstedt'schen Gutverwaltung.

5.4. **Saal**

1. April bis 1. Oktober zu vermieten: Kaiser-
straße 170 (im Laden).

Saal zu vermieten.
Waldstraße 11 ist ein geräumiger, heller Saal,
für jedes Gewerbe passend, per 1. April 1897 zu
vermieten. Näheres Waldhornstraße 12, parterre

Dienst-Anträge.

Auf 1. Februar wird ein tüchtiges Dienst-
mädchen gesucht, welches kochen kann und schon
in gutem Hause gedient hat. Gute Zeugnisse er-
forderlich: Bismarckstraße 3 im 3. Stock.

2.2. Ein tüchtiges, gefestigtes Mädchen, welches
gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Ar-
beiten gerne mit übernimmt, findet sofort gute
Stelle: Waldhornstraße 12, parterre.

2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich
kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann
sowie gute Zeugnisse besitzt, wird per sofort oder
per 1. Februar gesucht. Näheres Kaiserstraße 211
im 1. Stock.

*3.3. Ein in Hausarbeit erfahrenes Stuben-
mädchen mit guten Empfehlungen wird sogleich
oder auf 1. Februar gesucht: Bismarckstr. 21.

*2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches sich
allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird
sogleich gesucht: Kaiserstraße 27 im Laden.

2.2. **Mark 30000**

sind auf II. Hypothek bis 8 1/2 % der Schätzung zu
4 1/2 % auf April d. J. zu vergeben. Offerten unter
Nr. 534 sind an das Kontor des Tagblattes ab-
zugeben.

Kapital-Gesuch.

* 4000 bis 5000 Mark werden auf gute Ob-
ligationen aufzunehmen gesucht. Biloatgelber er-
wünscht, und zu welchem Zins? Näheres im Kontor
des Tagblattes zu erfragen.

Wer leibt

einem jungen Mann 120 Mark auf ein Jahr
zurückzahlbar mit Zins? Offerten unter Nr. 585
an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Erzieherin.

Eine Ältere, erfahrene Kindererzieherin, evangel.,
wird zur körperlichen Pflege und Überwachung der
Schularbeiten auf 1. April gesucht. Offerten unter
Nr. 589 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Modes.
3.2. Einige tüchtige 2. Arbeiterinnen
werden bei hohem Salair zu engagiren
gesucht. Nur solche, welche selbstständig
zu garniren verstehen, wollen sich melden
bei
M. Reinschild,
L. Ph. Dreischer's Nachf.

Büffetdame

sucht Stelle in Wiener Café. Näheres zu erfragen
im Kontor des Tagblattes.

Kleidermacherin-Gesuch.

*2.1. Ein anständiges Mädchen kann sogleich
eintreten, sowie ein Lehrling, welches das
Beknähren gründlich erlernt hat: Waldstraße 89.

2.2. **Mädchen,**
ein jüngeres, fleißiges, wird als Beihilfe in den Laden
gesucht. Näheres Kaiserstraße 193 im Laden links.

3.2. Eine tüchtige, gewandte
Kellnerin
wird gegen gute Bezahlung sofort gesucht. Näheres
im Kontor des Tagblattes.

Kellnerinnen!!!
Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen,
Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Haus-
diener finden und suchen Stellen durch
das Haupt-Platzierungs-Büreau von
K. Tröster, Kreuzstraße 17.

2.2. **Kaufmännische Lehrstelle**

findet ein junger Mann mit guter Schul-
bildung in meinem Herren-Garderobes, Tuch-
und Maßgeschäft per sofort oder Ostern unter
günstigen Bedingungen.

Joh. Heinr. Felkel,
Kaiserstraße 161.

3.2. Ich suche für mein **Aussteuer- und
Teppichgeschäft** per sogleich oder später
einen Lehrling

mit guter Schulbildung und schöner Schrift.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstraße 189.

Tapezier-Lehrling.

3.2. Ein braver Knabe findet Aufnahme bei
G. Bilger jr., Zitel 30.

Lehrling-Gesuch.

*3.2. Gesucht wird ein junger, fleißiger Mensch
mit schöner Handschrift gegen monatliche Vergütung
als Beurling auf ein Bureau. Gest. Offerten unter
Nr. 537 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

22. Gesuch.
 Ein anständiger Knabe von 12-14 Jahren wird für einige Stunden im Tage bei guter Bezahlung für ein besseres Geschäft um Ausgänge zu besorgen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.
 *2.2. Ein Fräulein aus guter Familie, im Verkauf und in der Buchführung etwas bewandert, sucht Stelle bis Oetern. Offerten unter Nr. 508 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Ein Fräulein aus besserer Familie wünscht Stelle als Kammerjose oder Kinderfräulein zu arbeitsamen Kindern. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 118 im Schuhgeschäft.

Anf's Eleganteste
 werden Damenkleider nach neuesten Journalen angefertigt. Berühmter Tailenschneid, tabelloser Sitz.
 Ganze Kostüme 8 Mt. Fagon.
 Glockenröcke und engl. Röcke 4 " "
 Elegante Blousen 3 " "
 Markgrafenstraße 36, 3. Stock.

Eine Kleidermacherin
 empfiehlt sich bei sehr billiger Berechnung im Anfertigen von Modenkostümen, Damen- und Kinderkleidern. Auch werden solche zum Schneiden angenommen: Augustenstraße 29, 3. Stock links.

Mit Waschen und Bügeln
 möchte eine Wittve für sich und ihr Kind ihren Unterhalt verdienen. Freundliche Anerbietungen bittet man an das Bureau der ev. Stadtmission (Ablerstraße 23) gelangen zu lassen, woselbst auch nähere Auskunft erteilt wird. 31.

Haus-Verkauf.
 Ein Haus, vierstöckig, neu gebaut, mit dreistöckigem Seitenbau, großem Hof, Einfahrt (Bahnhofsstadtteil), Rente annähernd 3800 Mark, Preis 61 000 Mk., ist sofort zu verkaufen. Offerten von nur Selbstkäufern beliebe man unter Nr. 587 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Herren-, Geschäfts- und Privathäuser
 in jeder Preislage und in allen Theilen der Stadt hat im Auftrag billig unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen 10.2.
K. F. Schmeiser, Schützenstraße 66.

Gelegenheitskauf.
Pianino,
 gediegenes Fabrikat, nussbaum, feinste Ausstattung für den ausserordentlich billigen Preis
 von **M. 575**
 unter weitgehendster Garantie zu verkaufen. 3.2.
H. Maurer, Pianolager,
 5 Friedrichsplatz 5.

2.1. Zwei gut renovirte
Klaviere
 zu N. 160 und N. 180 abzugeben in der
Pianofortehandlung L. Hack,
 Näppurkerstraße 2, 2 Treppen.

Abbruch der alten Infanteriekaserne.
 Beim Abbruch der alten Infanteriekaserne sind täglich am Plage zu verkaufen: Thüren, Fenster, Baubolz, Brennholz, Eichen- und Sandsteinplatten, Thüren- und Fenstergestelle, Lehm aus Bickelsack (Dünger mittel) für Gärtner, Einfrischung und sonst Verschiedenes.

2.2. **Plastersteine,**
 kleine, ungleich groß und unzuverlässig, per Str. 10 Pfg. abzugeben: Waldhornstraße 21.

MAGGI'S Suppenwürze
 Carl Roth, Hof-Drog.

Lebensgrosse Neueste Büste
Seiner Königlichen Hoheit des Grossherzogs,
 modellirt von Prof. **C. F. Moest**
 zum 9. Sept. v. J.,

ist jetzt im Kunsthandel erschienen und in
Alabastergyps-Abgüssen
 zu beziehen durch
E. Büchle, Kunsthandlung,
 Kaiserstrasse 149.



7.7. **Anerkannt bestes und sicherstes Petroleum**
unexplodirbar.
 Entflammungspunkt 50-52° Abel = 175° amerik. Test.
Name gesetzlich geschützt
 unter Nr. 16691, Classe 20 b.
Engros-Lager bei Christian Riempp hier.

- Niederlagen und icht zu beziehen durch:
- | | |
|--------------------------------|----------------------------|
| Friedrich Benzel | hier, Amalienstraße 14 b, |
| C. Cartharius, | " Karlstraße 13 a. |
| Rob. Fritz, | " Kaiserstraße 229, |
| Karl Hager | " Karl-Friedrichstraße 23, |
| Gebr. Jost Nachfolger | " Kronenstraße 28, |
| August Kühn | " Schützenstraße 18, |
| Lebensbedürfnissverein | " " |
| Victor Merkle | " Kaiserstraße 160, |
| Karl Roth | " Herrenstraße 26, |
| Albert Salzer | " Kaiserstraße 140, |
| W. L. Schwaab | " Amalienstraße 19, |
| Adolf Schwindke | " Gartenstraße 18, |
| Jakob Vetter | " Birke 15. |
| G. Holzwarth, Mühlburg. | " " |

Vor Mißbrauch des Namens „Kaiseröl“ wird unter Bezugnahme auf §. 14 des Gesetzes zum Schutze der Waarenbezeichnungen vom 12. Mai 1894 (unlauterer Wettbewerb) dringend gewarnt.

Enorme Auswahl in Steh-, Hängelampen u. Küchenlampen.

Petroleumkannen, Nachtlampen u. Benzinleuchter.

3.3. Mit dem heutigen Tage unterstelle mein gesamtes Lager einem

Inventur-Ausverkauf

und zwar **5% Rabatt** auf **Haushaltungsgegenstände** wie in: Emaillegeschirren, Glas-, Porzellan-, Bürsten-, Blech- und Stahlwaaren.

10% Rabatt auf **Luxuswaaren**, wie in: Leder-, Plüsch-, Holz-, Glas- und Metallwaaren.

Für Aussteuerzwecke besonders günstige Gelegenheit in den oben erwähnten Hausbedarfsartikeln und wird der Rabatt sofort an der Cassa zu Gunsten der Käufer in Abzug gebracht.

Die im Umlauf befindlichen **Rabattbücher** gelten während des **Inventur-Ausverkaufs** nicht!

Kaiserstraße 135, Karlsruher Bazar Jac. Geiger, Kaiserstraße 135,

Coaksfässer, Kohlenbecken u. Schaufeln à 18-25 u. 30 Pfg.

Schrupper, Handfeger, Staubbesen, Putztücher 3 Stück 50 Pfg.

Stuttgarter Pianino,

fast neu, elegante Ausstattung, modernster Konstruktion, zu dem ungewöhnlich billigen Preis von

450 Mark

zu verkaufen.

H. Maurer,

3.2. Pianolager, Friedrichsplatz 5.

Ladeneinrichtung.

2.1. Zwei starke Ladentische mit Schubladen, auch für Spezerei geeignet, verschiedene Regale, sowie ein dreiarmliger, hübscher Gaslüfter sind billig zu verkaufen: Kaiser-allee 31 im Laden.

Ziegenverkauf.

Einige trachtige Ziegen sind zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*22. Papagei,

blauschnige Amazone, singbar und sehr viel sprechend, ist mit oder ohne Käfig billig zu verkaufen bei **K. Scheer**, Kaiserstraße 221.

3.3. Haus

zu kaufen gesucht, ein möglichst hoch rentables. Offerten unter Nr. 331 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesuch.

2.2. Eine Feinbäckerei oder auch Conditorei, nur in guter Lage, wird zu pachten event. zu kaufen gesucht. Gest. Anerbietungen wolle man unter Nr. 520 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Aufgepaßt!

— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Hüte aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Hales**, Markgrafenstraße 22.

Theaterplatz.

Anteil an einem Speerfisch, I. Abteilung oder Barterreloge, wird gesucht. Gest. Angebote unter Nr. 586 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theaterplatz.

Ein Speerfisch, II. Abteilung, Tour O, sehr guter Platz, ist sofort zu vergeben. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ausverkauf.

10.9. Der Restbestand, der mir wegen Aufgabe der Kleiderfabrikation zum Verkauf übergebenen

Havelocks, Hohenzollern-Mäntel und Schlafrocke

wird, um damit zu räumen, zu nochmals herabgesetzten Preisen in meinem Lokale = Ecke der Karl- und Amalienstraße = abgegeben.

B. Kossmann, Commiss.-Geschäft.

Achtung!

Nur kurze Zeit in Karlsruhe, Kaiserstraße 134, neben dem Friedrichsbad

Konkurs-Schuhwaaren-Verkauf

aus verschiedenen Konkursen herrührend, sowie Verkauf von Waaren großer Fabriken. Versäume Niemand diese Gelegenheit. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

3.2. **Heinrich Pfersdorf** aus Birmasens.

Badische Lebensversicherungs-Gesellschaft

in Karlsruhe (Amalienstrasse 91).

Lebens-, Sterbekassen- und Militärdienst-Versicherung.

Kinder- und Altersversorgung.

Mässige Beiträge. Günstige Bedingungen.

Aller Ueberschuss den Versicherten.

Leipheimer & Mende,

Grossh. Hoflieferanten,
86 Kaiserstrasse 86,

4.4. empfehlen

Schwarze Seidenstoffe

in allen Webarten bei solider Tragbarkeit.

Schwarze Végetal-

Seidenstoffe.

*22. Heirath.

Ein gebildetes Fräulein, Mitte der 30er Jahre, evang., aus guter Familie, sehr vermögend, sucht sich mit einem bessern Herrn Beamten zu verehelichen. Herren, welche auf eine tüchtige Hausfrau und ein liebevolles Heim reflektiren, werden ersucht, ihre Offerte unter L. K. 500 postlagernd Ritterstrasse niederzulegen. Direktor selbstverständlich. Vermittler verbeten.

Hôtel Prinz Max,

Ablerstrasse 37,

empfehlen

Alle Abonnenten Mittagstisch reichlich, gut und billig.

Hochachtungsvoll

A. Bähr.

Aktiengesellschaft

Kathol. Gesellenherberge Karlsruhe.

2.2. Am Freitag den 22. Januar, Abends 8 Uhr, findet im Vereins Hause der kath. Gesellenherberge eine

aussserordentliche Generalversammlung

statt mit der Tagesordnung:

1. endliche zweckmäßige Ausnützung des an der Sofienstrasse gelegenen Bauplatzes Nr. 58,
2. Besprechung anderweitiger Vereinsangelegenheiten.

Die tit. Aktionäre werden hiermit zu zahlreichem Besuche eingeladen.

Der Vorstand.

Karlsruhe, den 17. Januar 1897.

Taglicher Eingang von Neuheiten für
Ball- und Gesellschaftskleider,
Gaufré, Seiden-Crepe, rayé Seidenmull

etc. etc.

in grosser Auswahl und prachtvollen Lichtfarben,
einzelne Roben eleganter

Seiden-Damaste.

Cocosmatten

und Läufer als Thür-Vorlagen, für Treppen und Corridore in großer Auswahl von den einfachsten bis zu den feinsten Dessins bei **Ries**, Specialgeschäft, 4 Friedrichsplatz 4.

*2.2. Einfache Matten von 40 Pfg. ab.

10.7. Hierdurch gestatte ich mir, ergebenst auf meine

Zuschneidekurse für Damenconfection

aufmerksam zu machen. Nach wie vor werden damit auch

Nähkurse

zur vollständigen Ausbildung der Schülerinnen in besonderer Abtheilung verbunden.

Mein Zuschneideunterricht stützt sich auf anatomisch-geometrische Grundlagen. Die von mir selbst verbesserte Methode ist so leicht faßlich, daß ich Garantie dafür übernehmen kann, daß jede Schülerin nach Absolvierung des Kurses im Zuschneiden perfekt und im Stande ist, jedes Costüm jeder beliebigen Façon, **gleichviel ob Wiener oder Pariser Schnitt**, nicht nur für normal, sondern auch für abnorm gebaute Personen zuzuschneiden und exakt sitzend anzufertigen.

Für diejenigen Damen, welche meinen Kursus besuchen, sind Schnittmuster vollständig übersüssig und werthlos. Auf tüchtigste und vollständige Ausbildung der Schülerinnen verwende ich meine ganze Aufmerksamkeit. Viele Referenzen stehen zu Diensten.

Eintritt kann jederzeit erfolgen.

Hochachtungsvoll

M. Lorentz,

Karlstrasse 25, zweiter Stock, im Hause des Herrn Hofmeisters Hemmer.

4.3.

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs.

Dienstag den 26. Januar 1897, Abends 1/2 9 Uhr, findet in den Räumen der Festhalle unsere

Kaiserfeier

mit Aufführung, Tanz etc. statt.

Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen hierzu freundlichst ein.

Orden, Ehrenzeichen, Verbands- und Vereinsabzeichen sind anzulegen.

Eintrittskarten und zwar für Vereinsmitglieder und deren Angehörige, Person à 10 Pfg., und für Einzuführende (Herren und Damen) Person à 1 Mk. werden jeweils Abends zwischen 8 bis 10 Uhr abgegeben am

Donnerstag den 21. d. Mts. bei Kamerad Zahn, Kaiserstrasse 33;

Freitag den 22. d. Mts. bei Kamerad Zweydinger, Verrenstrasse 10;

Samstag den 23. d. Mts. bei Kamerad Böhlinger, Wolfschlucht;

Montag den 25. d. Mts. bei Kamerad Blinzig, Gasthaus zum König von Württemberg.

Der Vorstand.

Festhalle Karlsruhe.

Samstag den 30. Januar 1897, Abends 8 Uhr,

GROSSER MASKENBALL,

2.1.

verbunden mit **Prämierung**

der schönsten und originellsten Herren- und Damenkostüme im Gabenwerth von 450 Mk. (6 Herren- und 10 Damenpreise), sowie der schönsten und originellsten Gruppen, jede aus mindestens 4 Personen bestehend (3 Geldpreise von 200 Mk., 100 Mk. und 50 Mk.).

Ball- und Concert-Musik,

ausgeführt von den vollständigen Kapellen des

- 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung des Rgl. Musikdirektors Herrn **Böttge**, und des
- 1. Bad. Leib-Drögoner-Regiments Nr. 20, unter Leitung des Stabstrompeters Herrn **Radecke**.

Programm:

1. Festmarsch a. d. Op.: „Catharina Cornaro“	Lachner.	18. Französisch nach Motiven der Oper „Carmen“	Biaet.
2. Ouverture zum Singpiel „Kurmärker und Bicarbe“	Schneider.	19. „Fest-Polonaise“	Rücken.
3. „Fidelitas“, Potpourri	Reckling.	20. Walzer : „Lustige Brüder“	Bollstedt.
4. Ramadan-Fest-Polonaise	Faust.	21. „Bella Rosita“, Polka-Mazurka	Hermann.
5. Traumm-Walzer a. d. Operette: „Der Felsprediger“	Müllöder.	22. Französisch nach Motiven der Oper „Faust und Margarethe“	Gounod.
6. Französisch nach Motiven der Oper „Hänsel und Gretel“	Humboldt.	23. Walzer a. d. Operette „Der Probeluß“	Müllöder.
7. Ouverture 3. Op.: „Das goldene Kreuz“	Brüll.	24. Marsch-Polka „Das Bienenhaus“ (mit Gesang)	Schneider.
8. Mazurka: „Frauenberg“	Strauß.	25. Französisch a. d. Operette: „Die Fledermaus“	Strauß.
9. „Noch sind die Tage der Rosen“, Lied	Baumgartner.	26. Walzer : „Immer oder Nimmer“	Baldteufel.
10. Französisch : „Die goldene Märchenwelt“	Berté.	27. „Kongertbau“, Polka	Bilse.
11. „Ewig dein“, Gavotte	Weiß.	28. Französisch über deutsche Lieder	Stewart.
12. Bayrische Polka „Die Giazeli-Königin“	Linke.	29. „Bei Spiel und Tanz“, Polka-Mazurka	Heber.
13. „Berliner Gewerbe-Ausstellungs-Melodien“, Potpourri	Lehste-Büchner.	30. Französisch : „Waldmanns-Jubel“	Hermann.
14. Schottisch: „Ach, das ist der Oberstleutnant“	Keller.	31. „Sirenenjauber“, Walzer	Baldteufel.
15. Introduction und Chor a. d. Op.: „Carmen“	Bjzet.	32. Mazurka: „La Czarina“	Game.
16. Walzer : „Beana Mabel'n“	Riehrer.	33. Französisch : „Die schöne Helene“	Strauß.
17. „Waffenruf des Kaisers“	Clarens.	34. Galopp: „Im Fluge“	Gleisner.

Die mit geraden Nummern bezeichneten Stücke werden von der Grenadier-Kapelle, die mit ungeraden Nummern von der Drögoner-Kapelle gespielt.

Nach der Preisverteilung 1 Stunde Pause.

Eintrittskarten im Vorverkauf für die Person zu 2 Mk. 50 Pf. sind von Mittwoch den 27. bis zum Samstag den 30. ds. Mts., Abend 7 Uhr, zu haben bei:

- Herrn Kaufmann **Frey**, Kaiserstraße 99,
- „ Kaufmann **Hahn**, Kronenstraße 35,
- „ Buchhändler **Julius Lind**, Kaiserstraße 76,
- „ Kaufmann **Dahlemann**, Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße,
- „ Cigarrenhändler **Schneider**, Ecke der Kaiser- u. Waldstraße,
- Herrn Kaufmann **Beck**, Kaiserstraße 150,
- „ Hoflieferant **Schwaab Nachf.**, Ecke der Amalien- und Karlstraße,
- „ Kaufmann **Bronner**, Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmstraße.

Kassenpreis am Ballabend in der Festhalle 3 Mk. für die Person.
Karten à 3 Mk. für nummerirte **Balkonplätze** werden in beschränkter Zahl bei Herrn Kaufmann **Dahlemann**, Ecke Kaiser- und Herrenstraße, abgegeben.

Saal- und Gallerieöffnung um 7 Uhr Abends.
Eingang in den Saal durch den Garderobebau, zur Gallerie durch das Hauptportal.
In den Ballsaal ist der Zutritt nur im Maskenkostüm oder Ballanzug gestattet.
Das **Garderobegeld** beträgt 20 Pf. für zur Abgabe kommende Gegenstände.
Programme sind à 10 Pf. das Stück am Saaleingang zu haben.
Eine **Maskengarderobe** befindet sich im Garderobebau.

NB. Das Rauchen ist im Ballsaal sowohl vor wie nach der Pause strengstens untersagt.
Zur Sicherung des Balles vor der Teilnahme Unberechtigter wurden folgende Anordnungen getroffen: Die an den Eintrittskarten befindlichen Coupons werden beim Betreten der Ballräumlichkeiten von dem Aufsichtspersonal abgetrennt und zurückbehalten, wogegen die Karten selbst von den Inhabern sorgfältig aufzubewahren sind, da sie bei einer stattfindenden Kontrolle als Ausweis zu dienen haben. Wer ohne Karte betroffen wird, hat Ausweitung zu gewärtigen. — Wer die Ballräumlichkeiten vorübergehend verlassen will, hat sich von dem Aufsichtspersonal einen Coupon verabsorgen zu lassen, da nur gegen dessen Wiederabgabe der Eintritt in die Räumlichkeiten gestattet ist.